

# Wanderung rund um Gudensberg

**WANDERTIPP** Ein Routenvorschlag der Naturfreunde Ortsgruppe Kassel

**Gudensberg** – Ausgangspunkt für diese Wanderung ist die Bushaltestelle Rathaus in Gudensberg. Wir orientieren uns an der Markierung Dreieck. Beim Kreisel biegen wir nach links in den Schwimmbadweg ab, der links am Schwimmbad vorbeiführt.

Dann wandern wir durch freies Gelände und erreichen Obervorschütz, durchqueren den Ort und verlassen ihn auf der Gudensberger Straße, biegen kurz in die Niedervorschützer Straße ein und sogleich wieder halb rechts in die Cappeler Straße. Ab hier befinden wir uns auch auf einem Teilstück der Gudensberger Runde Ars Natura 2010 Weg der Blauen Blume, mehrere Kunstwerke stehen am Wegesrand.

Der Feldweg leitet nach Süden in einen Wald hinein. Bei einem Wanderparkplatz treffen wir auf die Markierung X8 (Barbarosaweg) und biegen links ab. Wir befinden uns nun auf der Haupttroute des Ars Natura Wegs. Ohne Höhenunterschied wandern wir am Waldrand entlang.

Wir überqueren die B 254 und etwas später die Kreisstraße 145. Der teilweise aussichtsreiche Weg führt östlich auf der Sälzerstraße nach Felsberg hinein. Wir durchwandern auf Lohrer Straße, Obertor, Untergasse die Stadt (gegebenenfalls steigen wir zur Felsburg hinauf) und stoßen bei der Straße Untertor auf die Markierung X2 (Löwenweg). Wir biegen nach links in die Schulstraße ab,

biegen später nach rechts in die Straße Schindebusch. Anschließend geht es in den Weg Im Kirchgarten auf dem wir in der Ederniederung nach Böddiger wandern.

Nach mehrfachem Richtungswechsel überqueren wir in der Ortsmitte die Ems, verlassen in der Emstalstraße den Weg X2 nach links und setzen in der Mühlenstraße die Wanderung mit der Markierung + (Plus-Zeichen) fort.

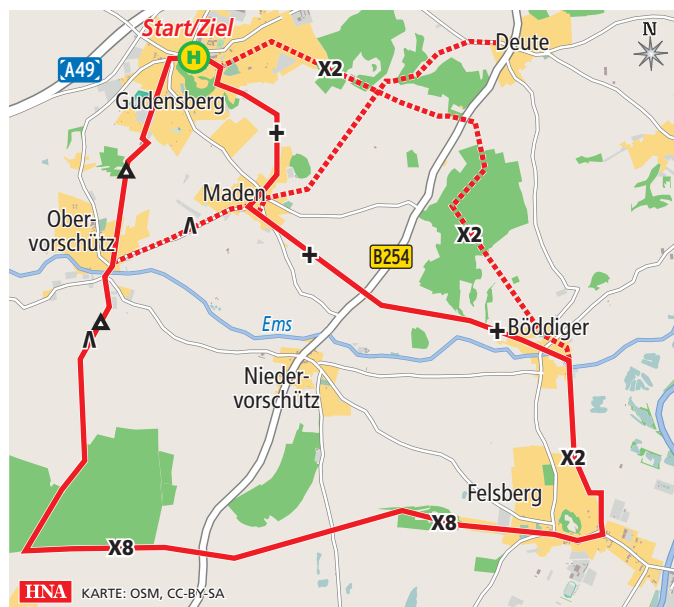
Mit leichter Steigung leitet der Weg nach Westen, anschließend wird beim Madener Grund erneut die B 254 überquert. Weiter geht es nach Maden, hier verlassen wir kurzzeitig die Markierung und wandern geradeaus in der Obervorschützer Straße weiter.

Die Straße führt aus dem Ort hinaus; am Ortsausgang steht links etwas abseits der Straße der Wotanstein. Nach der Rückkehr in die Ortsmitte setzen wir in der Neuen Straße den Weg fort und treffen wieder auf unsere Markierung.

Der folgende Wegeabschnitt ist ein weiteres Teilstück des Ars Natura 2010 Wegs. Nach leichter Steigung erreichen wir auf dem Weg Bleichwiese wieder Gudensberg; auf den Straßen Ziegericht, Obertor, Grabenweg kommen wir wieder in die Kasseler Straße zur Bushaltestelle, wo die Tour endet.

**Service:** Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015: Günther Spitzer, Telefon 05 61/51 44 32, Internet: naturfreunde-hessen.de

## WANDERTIPP



## HINTERGRUND

### Vom Start bis zum Ziel

**Ausgangs- und Zielort:** Gudensberg  
**Streckenlänge:** 21 Kilometer  
**Markierung:** Wie beschrieben  
**An- und Abfahrt:** Mit dem Bus 500, bei Anfahrt mit Auto Parken auf dem Marktplatz.  
**Wanderkarte:** Kompass-Wanderkarte 845 M 1:50 000 Nationalpark Kellerwald-Edersee  
**Einkehrmöglichkeiten:** Gudensberg, Felsberg  
**Information:** Stadt Gudensberg, Tel. 0 56 03/93 30, gudensberg.de  
**Wissenswertes:** Der Ort Gudensberg wird 1121 erstmals urkundlich er-

wähnt, aber schon 1045 soll die Oberburg Grafensitz im Hessengau gewesen sein. Im 30-jährigen Krieg hatte die Stadt zu leiden. Von 1807 bis 1813 war Gudensberg innerhalb des Königreichs Westphalen Verwaltungssitz des Kantons Gudensberg. Es gibt noch eine Vielzahl von schönen Fachwerkhäusern. Sehenswert ist der alte Friedhof. Von den mittelalterlichen Gebäuden ist durch die erwähnten Ereignisse wenig erhalten geblieben. Dennoch gibt es traditionsreiche und historisch bedeutsame Bauten, die das Stadtbild prägen.